



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 31.01.2007

Sitzungsvorlage
TOP: 4

Seite:

Amt/Abteilung:

Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
 endgültige Beschlussfassung
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:

200.01/770/104

Anlagen:

Betreff:

Finanzierung Stadtmanagement Itzehoe GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein
 Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

- öffentlich
 nichtöffentlich

- in das Berichtswesen aufzunehmen
 lt. Beschlussvorschlag
 abweichender/ergänzender Beschluss

- einstimmig
 mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Wirtschaftsausschuss
31.01.2007
TOP 04

Die Stadtmanagement Itzehoe GmbH erhält auf Grundlage des Ratsversammlungsbeschlusses vom 04.03.2004 zur Finanzierung der laufenden Kosten befristet bis zum 31.12.2007 einen jährlichen städtischen Zuschuss in Höhe von 51.129,19 EUR zuzüglich der ggf. anfallenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Darüber hinaus erhält die Stadtmanagement Itzehoe GmbH gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 16.12.2005 für die Jahre 2006 und 2007 zusätzlich zur vorstehenden Förderung einen erhöhten allgemeinen Betriebskostenzuschuss in Höhe von jeweils 8.500,00 EUR für die Erledigung der gestiegenen Aufgaben (inkl. Mitgliedsbeiträge TAG und MAKSt).

Aufgrund einer Entscheidung des Finanzamtes, dass eine Umsatzsteuerpflicht für die von der Stadt Itzehoe gewährten laufenden Betriebskostenzuschüsse nicht gegeben ist, beträgt der tatsächliche gegenwärtige lfd. Betriebskostenzuschuss 2007 insgesamt 59.629,19 EUR.

Es bedarf diesjährig einer Klärung, ob und in welcher Weise und Höhe die Stadt Itzehoe die Stadtmanagement Itzehoe GmbH über das Jahr 2007 hinaus finanziell unterstützt.

Im vergangenen Jahr hat es diesbezüglich bereits erste Abstimmungsgespräche zwischen den beiden Gesellschaftern der Stadtmanagement Itzehoe GmbH auf der Ebene des Vorstands von Wir für Itzehoe e.V. unter Leitung des Vorsitzenden Herrn Martin Ott und den Fraktionsvorsitzenden der Ratsversammlung unter Beteiligung des Bürgervorstehers, des Bürgermeisters und des Stadtkämmerers gegeben. Deutlich gemacht wurde, dass auf eine finanzielle Beteiligung der Stadt Itzehoe auch in den künftigen Jahren nicht verzichtet werden kann.

Zur Vermeidung von Differenzen zwischen den Gesellschaftern wird es als sinnvoll angesehen, den von der Stadtmanagement Itzehoe GmbH konkret wahrzunehmenden Aufgabenkatalog detaillierter als bisher festzulegen und zu beschreiben. Hierzu wurde ein unter Beteiligung des Beirates erstelltes Konzept für eine Vereinbarung zwischen der Stadt Itzehoe und „Wir für Itzehoe e.V.“ über die Aufgaben der Stadtmanagement Itzehoe GmbH vorgelegt. Die dort dargestellten Aufgaben entsprechen im wesentlichen den vom bisherigen Geschäftsführer übernommenen und wahrgenommenen Aufgaben. Den Fraktionen liegt diese Entwurfsfassung vor.

Darüber hinaus wurde von Seiten des Vereins „Wir für Itzehoe e.V.“ vorgeschlagen, die finanzielle Unterstützung der Gesellschaft durch die Gesellschafter auf eine neue Basis zu stellen. Anstelle einer pauschalen Zuschussgewährung ohne konkrete Zweckbestimmung sollte der finanzielle Beitrag der Gesellschafter in ein Leistungsentgelt für jeweils durch die Stadtmanagement Itzehoe GmbH im Auftrag der Gesellschafter durchgeführte Dienstleistungen umgestellt werden. Hierbei sollten die Leistungen der Gesellschaften nach dauerhaften Leistungen/Aufgaben, jährlich wiederkehrende Leistungen/Aufgaben und einmalige Aufgaben/Leistungen differenziert werden.

Nähere Einzelheiten und Details zu dem vom Verein „Wir für Itzehoe e.V.“ vorgeschlagenen neuen Finanzierungsmodell und Aufgabenkatalog sind bisher nicht erörtert worden. Die Fraktionen sollten zunächst ihre grundsätzliche Haltung zur Bereitschaft hinsichtlich eines Umstiegs des Finanzierungsmodells abklären.

Die SPD-Fraktion hat gegenüber der Verwaltung ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Umstellung der Finanzierung vom bisherigen Zuschussprinzip in ein Entgeltprinzip erklärt, wobei aus ihrer Sicht verschiedenste Fragestellungen noch einer Klärung bedürfen. Die anderen Fraktionen haben bisher keine Erklärungen abgegeben.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Wirtschaftsausschuss
31.01.2007
TOP 04

Die jetzige Beratung im Wirtschaftsausschuss soll dazu dienen, die Angelegenheit unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses weiter voranzutreiben mit der Zielsetzung bis Mitte des Jahres eine abschließende Entscheidung über die künftige Finanzierung der Stadtmanagement Itzehoe GmbH herbeizuführen. Hierzu sind Herr Ott und Herr Hoffmann vom Vorstand „Wir für Itzehoe e.V. eingeladen worden, um ihre Vorstellungen eines neuen Finanzierungsmodells vorzutragen.

Aus Sicht der Verwaltung und auch von Seiten der SPD-Fraktion sind u.a. nachstehende Fragestellungen zu beantworten bzw. auf nachstehende Änderungen ist hinzuweisen:

- Dienstleistungsmodell wäre umsatzsteuerpflichtig (19 %)
- Zuordnung der Aufträge (Wer ist für welche Dienstleistungen zuständig ?(Stadt oder Wir für Itzehoe e.V. oder sonstige Dritte))
- Wer erteilt die städtischen Aufträge und definiert den gewünschten Leistungsrahmen (Verwaltung/Politik) ?
- Wer beurteilt die ordnungsgemäße Leistungserfüllung ? Woran soll die Ordnungsmäßige Leistungserfüllung gemessen werden ?
- Kalkulation und Höhe der Preise für Dienstleistungen ?
- Preisbindung ?
- Wer trägt die Risiken eines evtl. Fehlbetrages ?
- Wie sieht es mit Anschubfinanzierung aus ?
- Wie wird mit Überschüssen umgegangen ?